

ALPENSTROM AUS SONNE

Mögliche Realisierungswege für alpine PV

22. Juni 2022, Zürich



EINLEITUNG

Alpenstrom aus Sonne

Mögliche Realisierungswege für alpine PV.

Der Druck, von fossilen Energieträgern wegzukommen, ist hoch. Und dies ist nicht erst seit dem jüngsten Sachstandbericht 2021/2022 des IPCC und nicht erst seit dem Krieg in der Ukraine so. So erhöht die Elektrifizierung von Mobilität und Gebäuden, von Industrie und Digitalisierung den Bedarf an den nachhaltig – sprich erneuerbar – produziertem Strom.

Möchte die Schweiz weiterhin national Strom produzieren bzw. – angesichts des europäischen Umfelds – diese Produktion sogar erhöhen, insbesondere auch im Winter, kann sie das auch ohne Erdgas in Zukunft bewerkstelligen: mit alpinen Freiflächenanlagen für Photovoltaik, natürlich verbunden mit einer gleichzeitigen Solaroffensive im Mittelland.

Die Studie «Alpenstrom jetzt!», welche AlpEnForCe und das Institut Kulturen der Alpen in Zusammenarbeit mit Postdocs der ETH und der Universität Luzern erstellt hat, zeigt aus technischer, rechtlicher und ökonomiepolitischer Sicht, dass es sich dabei nicht nur um eine Option unter vielen, sondern auch um eine Chance für das Berggebiet handelt.

Die Projekte aus dem Wallis (Gondo, Grengiols etc.) konkretisieren dieses Opportunitätsfenster deutlich. Gleichzeitig formiert sich eine gewisse Skepsis insbesondere aus Sicht des Landschafts- und Umweltschutzes. Im Gespräch suchen wir nach Lösungsansätzen im Spannungsfeld zwischen Biodiversitätsschutz, Versorgungssicherheit und effizienter Dekarbonisierung.

Die Veranstaltung wird von Stiftung Alpines Energieforschungszentrum AlpEnForCe organisiert, in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung des Energy Science Centers der ETH Zürich und dem Urner Institut Kulturen der Alpen an der Universität Luzern.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Dr. Christian Schaffner
Executive Director
Energy Science Center (ESC)
ETH Zürich

Dr. Ivo Schillig
Vizepräsident und Delegierter
der Stiftung Alpines Energie-
forschungszentrum AlpEnForCe

Prof. Dr. Boris Previšić
Direktor
Urner Institut Kulturen der Alpen
an der Universität Luzern

ADRESSATENKREIS PROGRAMM

Adressatenkreis

Die Tagung richtet sich an alle, welche sich für mögliche Varianten Schweizer Energiepolitik und für eine differenzierte Gesamtsicht angesichts Herausforderungen wie CO₂-Reduktion, Biodiversität, Versorgungssicherheit und Entwicklung der Berggebiete interessieren.

- 14.00 **Begrüssung und Einführung**
Dr. Christian Schaffner, Energy Science Center, ETH Zürich
- 14.10 **Potential für alpine Energieanlagen im Schweizer Energiesystem**
Prof. Dr. Michael Lehning, WSL Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF und EPFL Lausanne
- 14.25 **Modellierung von Alpenstrom zur Deckung der «Winterlücke»**
Dr. Marius Schwarz, ETH Zürich
- 14.40 **Rechtliche Rahmenbedingung für Alpenstrom**
Dr. Markus Schreiber, Universität Luzern
- 14.55 **Alpenstrom jetzt!**
Prof. Dr. Boris Previsic, Institut Kulturen der Alpen
- 15.10 Pause
- 15.30 **Podiumsdiskussion**
Teilnehmer:
Hanspeter Maeder, Leiter Produktion, Centralschweizerische Kraftwerke AG
Frank Rutschmann, Leiter Erneuerbare Energien, Bundesamt für Energie
Armin Zeiter, Gemeindepräsident Gemeinde Grenchols
Dr. Heidi Z'graggen, Ständerätin Kanton Uri, Präsidentin der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission

(Zu Beginn des Podiums je 10' Kurzreferat zur eigenen Position durch Dr. Heidi Z'graggen, Hanspeter Maeder, Frank Rutschmann und Armin Zeiter)

Moderation: Dr. Ivo Schillig, Stiftung Alpines Energieforschungszentrum
- 16.30 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
Dr. Christian Schaffner, Energy Science Center, ETH

Anschliessend Apéro

REFERIERENDE

in alphabetischer Reihenfolge



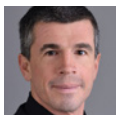
Prof. Dr. Michael Lehning

WSL Institut für Schnee- und Lawinenforschung
SLF und EPFL Lausanne



Hanspeter Maeder

Leiter Produktion
Centralschweizerische Kraftwerke



Prof. Dr. Boris Previšić

Direktor
Urner Institut Kulturen der Alpen
an der Universität Luzern



Dr. Frank Rutschmann

Leiter Erneuerbare Energien
Bundesamt für Energie



Dr. Christian Schaffner

Executive Director
Energy Science Center
ETH Zürich



Dr. Ivo Schillig

Vizepräsident und Delegierter der
Stiftung Alpines Energieforschungscenter
AlpEnForCe



Dr. Markus Schreiber

Universität Luzern



Dr. Marius Schwarz

ETH Zürich



Armin Zeiter

Gemeindepräsident Gemeinde Grenchols



Ständerätin Dr. Heidi Z'graggen

Präsidentin der Eidgenössischen
Natur- und Heimatschutzkommission

ORGANISATORISCHES

Datum/Uhrzeit

Mittwoch 22. Juni 2022

13.30 – 17.00 Uhr, anschliessend Networking-Apéro

Tagungsort

ETH Zürich Zentrum, Hauptgebäude, Rämistrasse 101

Teilnahmegebühren

CHF 250.– pro Teilnehmer/in

(Seminargebühr inkl. Kursunterlagen und Tagungsverpflegung)

CHF 150.– pro Teilnehmer/in online

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldungen senden Sie bitte an:

Stiftung Alpines Energieforschungszentrum

c/o Benediktinerkloster Disentis

Via Claustra 1

7180 Disentis/Mustèr

Tel. +41 81 947 40 60

roland.cajacob@alpenforce.ch

Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie bei:

Dr. Ivo Schillig

Tel. +41 79 335 71 50

ivo.schillig@alpenforce.ch

ANMELDUNG

Alpenstrom aus Sonne

Mögliche Realisierungswege für alpine PV.

22. Juni 2022, Zürich

Vorname/Name

Firma/Organisation

Funktion

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Email

Telefon

Teilnahme vor Ort in Zürich

Teilnahme online

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte einsenden an:

roland.cajacob@alpenforce.ch